Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 4. Dienstag den 8 Januar 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Den Kreis-Eingesessenen dient zur Nachricht, wie mit dem Anfange nächsten Jahrs den Bäckern hiesigen Kreises die Verpflichtung auferlegt worden ist, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe allmonatlich das Gewicht ihrer Backwaaren dem vorgesetzten Bürgermeister anzuzeigen, und das visirte Duplikat dieser Anzeige an der Verkaufsstelle zur bequemen Durchsicht der Käufer aufzuhängen.

Münster den 27. December 1832.

Der Landrath,
C. Graf Schmising.

Sicherheits-Polizei.

Der nachstehend bezeichnete Schmidt Christian Voß, aus Schmehausen gebürtig und zu Neuengeseke wohnhaft, ist seit dem 31. October curr. plötzlich verschwunden, und sind die Bemühungen seiner Angehörigen, von seinem Leben oder Tode Nachricht zu erhalten, bisher fruchtlos gewesen.

Es werden daher alle diejenigen, welche über den Vermißten Auskunft zu geben vermögen, hierdurch aufgefordert, davon sofort ihrer Orts-Behörde oder dem unterzeichneten Inquisitoriate Anzeige zu machen.

Hamm den 22. December 1832.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.
v. Menzhausen. v. d. Heyden.

Signalement.

Der Christian Voß ist 35 Jahr alt, mittler und untersetzter Statur, etwas blaß und mager von Gesicht, hat schwarze Haare und graue Augen.

Er war bekleidet mit einem Rock von grauem Nanquin, einer Hose von blauem verschossenen englischen Leder, einer dunkelgrünen Kappe mit mehreren schwarzen Knöpfchen und mit oben zusammen gebundenen Ohrlappen, einem blauen Kittel und kurzen Stiefeln.

Diebstahl.

In der Nacht vom 1. auf den 2. d. Mon. sind dem Pächter Wichmann gen. Richter in der Bauerschaft Berdel, Kirchspiels Telgte, aus einem in der Nähe des Wohnhauses befindlichen offenen Schoppen folgende Sachen entwendet worden:

1. Zwei Pflugeisen, welche auf den betreffenden Hölzern befestigt gewesen und von selben getrennt worden sind;
2. Ein sogenannter eiserner Läufer von einem Pfluge;
3. Eine eiserne Pflugkette;
4. Zwei eiserne Stöcke von zwei Pflügen, zum Stellen der Pflugschar;
5. Ein eiserner Deichselhammer von einem Ackerwagen.

Der Werth des Entwendeten ist zu 5 Rthlr. angegeben.

Jedermann wird vor dem Ankauf der entwendeten Sachen gewarnt und zugleich aufgefordert, dasjenige, was zur Entdeckung des Thäters und zur Herbeischaffung des Gestohlenen dienen kann, entweder sofort dem Königl. Inquisitoriate zu Münster, oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Telgte den 2. Januar 1833. Der Bürgermeister,
Schulz.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Am 21. Januar 1833 Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause im Wege der Execution ein Pferd, eine Kuh, ein vollständiges Bett, ein Schrank u. ein Ofen den Meistbietenden verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Dorsten den 21. December 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Evelt. Randebrock.

Am 21. Januar 1833 Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause im

Wege der Execution zwei vollständige Betten, ein großes und drei junge Schweine, ein großer Kleiderkasten, und noch allerhand Mobilien, den Meistbietenden verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Dorsten den 22. December 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Evelt. Randebrock.

Am 28. Januar k. J. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause im Wege der Execution eine Kuh, ein goldenes Kreuz, ein Ring, ein kupferner Kessel und noch sonstige Mobilien den Meistbietenden verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Dorsten den 28. December 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Evelt. Randebrock.

Am Donnerstage den 17. d. Mon. Nachmittags um 2 Uhr sollen im Pfandhause zu Stadtlohn verschiedene Mobilien und Moventien, so wie mehrere Pretiosen, goldene Uhren ꝛc. im Wege der Execution durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Vreden den 2. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Becker, Refer.

Am Freitage den 11. Januar des Vormittags um 10 Uhr sollen allerhand Meubeln und Hausgeräthe in der Wohnung des Colonen Michel zu Wechte Kirchspiels Lengerich öffentlich im Wege der Execution verkauft werden, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Tecklenburg den 21. Dec. 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Greiff.

Am Donnerstage den 17. Januar curr. des Vormittags um 11 Uhr sollen im Wege der Execution in der Behausung des Colonen Kaldewey Kirchspiels Selm ein Pferd, drei Kühe und ein Rind öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Werne den 4. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Lehmeyer, Actuar.

*

Edictal-Ladungen.

Oeffentliche Bekanntmachung u. Ediktal-Citation.

Der Colon Wiebusch zu Haßbergen hat sein gesammtes Vermögen, sowohl bewegliches als unbewegliches, namentlich auch die im Kirchspiele Lotte, Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gerichts Tecklenburg belegenen Grundstücke, den Vormündern seiner Kinder erster und zweiter Ehe am 17. dieses Monats gerichtlich abgetreten, welches, um jedermann vor Schaden zu hüten, hiermit bekannt gemacht wird.

Zugleich ist auf Antrag der Vormünder der Wiebusch Kinder, Heinrich Wiebusch zu Haßbergen und Colon Ahlert zu Atter, indem diese mit den Creditoren eine Vereinbarung wegen deren successiven Befriedigung versuchen wollen, die Convocation der Creditoren erkannt, und Convocations-Termin auf

Donnerstag den 24. k. Mon. Januar 1833

anberaumt.

Es werden daher alle diejenigen, welche vermeinen an den Colon Wiebusch aus irgend einem Grunde Forderungen zu haben, aufgefordert, solche in dem anberaumten Termin Vormittags präcise 10 Uhr so gewiß anzumelden und unter Produktion der etwa in Händen habenden Documente klar zu machen, als sie widrigenfalls aus diesem Verfahren präcludirt, denjenigen die etwa zur Ausführung eines Arrangements Gelder vorstrecken würden nachgesetzt werden, und sie überhaupt alle ihnen entgegen stehende gesetzliche Nachtheile treffen würden.

Decretum Osnabrück den 18. December 1832.

Königlich Großbritannisch Hannöversches Amt.

Concursus Creditorum Wilming.

Wegen angezeigter Unzulänglichkeit ist über das Vermögen des Webers Bernard Wilming zu Havixbeck, welches aus einem Hause und Garten besteht, durch eine heutige Verfügung der Concurs eröffnet worden. Es werden daher sämmtliche Gläubiger des genannten Wilming hierdurch vorgeladen, ihre Ansprüche innerhalb 9 Wochen oder spätestens in dem vor dem Deputirten, Land- u. Stadt-Gerichts-Assessor Becker,

auf den 15. Januar 1833 Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin anzumelden u. deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung: daß die Nichterscheinenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Die persönlich zu erscheinen Verhinderten, können sich an die Justiz-Commissarien Gröninger in Darfeld und Busch in Steinfurt wenden.

Die Gläubiger haben sich im besagten Termine über die Beibehaltung oder Abänderung des zum Interims-Curator und Contradictor angeordneten Justiz-

Commissair Bispinck, so wie über das vom Gemeinschuldner in Anspruch genommene Beneficium cessionis zu erklären.

Horstmar den 9. November 1832.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Hoffon.

Subhastations=Patente.

Das der Wittwe Leckel gehörige sub Nro. cat. 97 der Martini Laischaft hiesiger Stadt gelegene Haus, gerichtlich abgeschätzt zu 677 Rthlr. 8 Sgr. 9 pf., soll dem Antrage eines eingetragenen Gläubigers gemäß zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der Bietungs=Termin hierzu ist

auf den 3. April 1833 Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz=Rath Overhage, im Gerichts=Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der hiesigen Gerichts = Registratur einzusehen sind.

Münster den 12. December 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Das in hiesiger Stadt in der Ludgeri Laischaft sub Nro. cat. 335 belegene, dem Bäcker König gehörige Wohnhaus nebst dahinter belegenem Hofe und sonstigem Zubehör, gerichtlich abgeschätzt zu 2310 5/6 Thlr., soll auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers zur Subhastation gebracht werden.

Der erste Bietungs=Termin ist auf den 13. November d. J.,
der zweite auf den 13. Januar, und
der dritte auf den 15. März 1833,

jedesmal Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Speller an gewöhnlicher Gerichtsstelle bestimmt, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts=Registratur einzusehen sind.

Münster den 29. August 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Auf Antrag des Justiz = Commissairs Lucassen hierselbst sollen nachbenannte ihm und seinem minderjährigen Sohne resp. Stiefkindern gemeinschaftlich gehörige Immobilien, als:

1. ein in der hiesigen Stadt am Markte gelegenes Wohnhaus, taxirt zu 2000 Rtl.,

2. ein dabei gelegener Garten von ungefähr 1 1/2 Scheffel Saat, abgeschätzt zu 225 Rtl.,
3. ein Tannenkamp am Rochusberge gelegen, groß 10 Scheffel Saat, abgeschätzt zu 125 Rthlr.,

behuf der Auseinandersetzung meistbietend subhastirt werden.

Es sind dazu drei Bietungs-Termine

auf den 21. December curr.
— 22. Februar und
— 22. April 1833.

jedesmal Vormittags 11 Uhr vor dem Landrichter Homann an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einsehen können, vorgeladen werden.

Ibbenbüren den 19. Sept. 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Homann. Cramer.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers soll die sub Nro. 63 cat. zu Wechte, Kirchspiels-Lengerich, gelegene Neubauerei des Johann Wilh. Feldmeyer, taxirt zu 603 Rthlr. 11 Sgr. 8 pf., zur nothwendigen Subhastation gestellt werden.

Die Bietungs-Termine hierzu sind

auf Dienstag den 15. Januar,
— Freitag den 15. Februar und
— Freitag den 15. März 1833,

jedesmal Nachmittags 3 Uhr, und zwar die beiden ersten an hiesiger Gerichtsstelle, der letzte aber, welcher peremtorisch ist, auf der Neubauerei selbst angesetzt.

Die Kauflustigen werden dazu eingeladen mit dem Bedeuten: daß Taxe und Vorwarden in hiesiger Registratur eingesehen werden können.

Tecklenburg den 23. November 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Contzen.

Der zu Oberbauer Kirchspiels Leeden belegene, nach Abzug der Lasten zu 432 Rthlr. 25 Sgr. gerichtlich geschätzte Schlieks = oder Brönstrups = Kotten, soll im Wege nothwendiger Subhastation in dem

auf Montag den 11. Februar k. J. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Landrichter Melchers, anstehenden einzigen Bietungs-Termin dem Meistbietenden verkauft werden.

Das Tarations-Instrument und die Verkaufs = Bedingungen liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Tecklenurg den 16. Nov. 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Contzen.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Mittwochen den 16. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen in der Registratur der unterzeichneten Commission folgende zu den Armenfonds gehörige Häuser meistbietend verpachtet werden:

1) Nro. 310 der Aegidii Laischaft, bisher vermiethet an Dem. Fahle;
2) — 306a der Ludgeri — — — an Schneider Hessel;
3) — 61 der Jüddefelder — — — an Beuther;
4) — 62 — — — — an Bildhauer Schenck.

Die Verpachtung der beiden ersten Häuser geschieht von Cantate, und der beiden letzten von Michaelis 1833 auf vier Jahre.

Münster den 5. Januar 1833. Die Armen-Commission.

2. Folgende in der Stadt Freckenhorst belegene vormalige Canonikat-Curien-Häuser, nämlich:

1) die Buchholzsche Curie nebst dazu gehörigem Garten von 111 Ruthen und vier Kirchensitzen,
2) die Buessche Curie nebst Garten von 83 Ruthen und
3) die Vierfuessche Curie nebst Garten von 39 Ruthen,

sollen höherer Bestimmung gemäß alternativ zum Verkaufe und zur Vermiethung ausgeboten werden, und wird hierzu auf den 19. d. Mon. Vormittags 10 Uhr ein Termin zu Freckenhorst im Westhoffschen Gasthofe anberaumt.

Taxen und Bedingungen können in den letzten 8 Tagen vor dem Verkaufs-Termine auf der Domainen-Rentei Warendorf eingesehen werden.

Warendorf den 3. Januar 1833. Der Domainen-Rath,
Steltzer.

Holz-Verkäufe.

3. Am Donnerstage den 10. d. Mon. des Vormittags um 9 Uhr sollen im Königl. Forst-Distrikte Burgholz bei Stromberg

2 Stück Eichen Bauholz,
92 Stück Buchen Nutz- und Werkholz,
168 Klafter Buchen Brandholz nebst
21 Haufen Wellen — meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im genannten Forste einfinden.

Wolbeck den 2. Januar 1833. Der Oberförster,
Hubert Bisping.

4. Am Freitage den 11. Januar curr. des Vormittags um 10 Uhr anfänglich sollen in dem zum Schulzenhofe Vröbsting Kirchspiels Rinckerodde gehörigen Hanfeldsbusche, in der Nähe des Werseflusses, zwischen Albersloe und Rinckerodde belegen, 50 Stück Eichen Bau- und Schiffbau-Holz an den Meistbietenden verkauft werden.

5. Die Vikarie sub titulo St. Johannis Nepomuceni zu Greven ist durch das

Absterben des letzten Besitzers derselben, F. Horstmann, erledigt. Nach der Stiftungs-Urkunde haben qualifizirte Verwandte aus der Familie Tegeder, und wenn aus dieser keine sind, dann aus der Familie Hüsing, Anspruch zu der erledigten Stelle.

Sollten daher Aspiranten aus diesen Familien sich vorfinden, so haben sich solche in Zeit von 6 Wochen a dato mit den dazu erforderlichen Beweismitteln bei dem Unterzeichneten zu melden.

Greven den 1. December 1832. P. Lange, Pfarrer.

Ein Garten von mittler Größe, vor Ludgeri Thor an der Chaussee belegen, ist zu verkaufen, oder auch zu vermiethen. Nachricht hierüber wird ertheilt in Nro. 166 der Ludgeri-Straße.

7. Auf Ludgeristraße Nro. 150 ist vom 1. Februar an ein Logis in der Belle-Etage, bestehend aus 3, auf Verlangen auch 5 vollständig meublirten Zimmern nebst Küche mit Kochmaschiene, Keller u. Bodenraum an eine stille Familie zu vermiet.

Geburts-Anzeige.

Die am 2. Januar erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Lisette Weddige, von einem gesunden Knaben und Mädchen beehrt sich Verwandten und Freunden anzuzeigen.

Borghorst den 4. Januar 1833. S. Wildt.

Marktpreise zu Münster, im Januar 1833, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
5.	2	—	—	1	20	—	1	10	—	1	5	—	1	—	—	—	13	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Eisemann aus Pforzheim, Heilmann, Furmann aus Viersen, Goldschmidt aus Pyrmont, Ellerhorst aus Rheine, Meyer aus Cöln, Kaufleute.

Nölken: (Im Münsterschen Hofe) Cappel, Kaufmann aus Duisburg.